

media@home

LIFESTYLE

NEU 2,90€

**Moderner
Wohnen**

TRENDS &
TECHNIK 2016

**DIE
MODERNE
KÜCHE
VON
MORGEN**

NEUE IDEEN FÜR DIE KÜCHE

**SICHER
&
SMART**

INTELLIGENTES
ZUHAUSE MIT
RUNDUMSCHUTZ

**VIRTUELLE
REALITÄT
IST DA!**

**RAUM
&
KLIMA**

GESUNDE LUFT
DURCH EINE
WETTERSTATION

BADEZIMMER

WELLNESS-TEMPEL
MIT HIGH-END

**EUROPA
SCHAUT 4K**

EUROPA-MEISTERSCHAFT
IN ULTRA HD



Sicher & *smart*



Keine Angst vor Einbrechern, Wasser oder Feuer. Ein Smart-Home sorgt für ein sichereres Gefühl in den eigenen vier Wänden. Mehr noch: Sie können von jedem Ort der Welt Ihr Zuhause per Smartphone im Blick behalten.



D

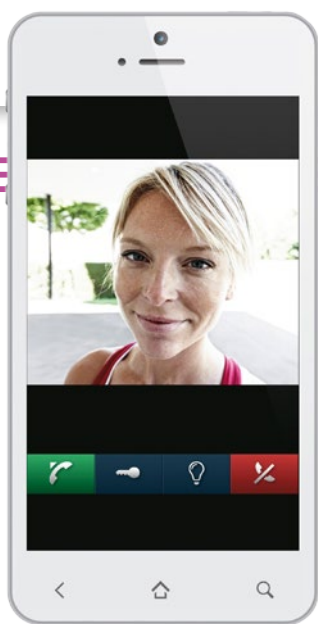
ie Rollos fahren nach oben, die Sirene heult und das Licht geht an. Der Eindringling flüchtet, bevor er überhaupt Schaden anrichten kann. In einem Smart-Home schlägt bei Einbruch das gesamte Haus Alarm und sorgt so für ein Maximum an Sicherheit.

Dennoch verzichtet der Großteil der deutschen Haushalte bislang auf solche Schutzmaßnahmen. Auch die steigenden Einbruchszahlen haben daran wenig ge-

ändert. Nach Zahlen des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik besitzen nur 0,7 Prozent eine Alarmanlage. Ein Grund: Viele wissen nicht, dass man sich ohne viel Aufwand effektiv schützen kann. Es gibt smarte Sicherheitssysteme, die auf Kabel verzichten. Die einzelnen Bestandteile kommunizieren per Funk miteinander. Das Aufschlagen der Wände oder große Umbauarbeiten sind also nicht nötig. Die Sicherheitssysteme registrieren Einbruchversuche, enttarnen Kriminelle

Keine Angst vor Hackern

Per Smartphone die Haustür überwachen und öffnen: kein Problem mit der App zur Türstation Busch Welcome (unten). Manch einer bekommt bei diesem Gedanken Angst und fragt sich, was passiert, wenn ein Hacker die Kontrolle über das Haus übernimmt. Dass es so weit kommt, ist äußerst unwahrscheinlich. Die Hersteller haben in den vergangenen Jahren gelernt, sich effektiv vor Angreifern zu schützen. Damit es absolut keine Angriffsflächen für Cyber-Kriminelle gibt, sollten Sie außerdem die Montage und Inbetriebnahme Ihrer Haustechnik einem Fachmann überlassen.



Feuchtigkeit sicher erkennen:

Dieser Sensor registriert versteckt hinter Wasch- oder Spülmaschine Wasser und informiert die Zentrale von Telekom Smart Home oder eQ-3 Homematic.

Einfach zu montieren:

Tür-Fensterkontakte wie dieses Exemplar von Devolo lassen sich ankleben.

per Überwachungskameras und erkennen Rauch oder Wasser. Auf Ihrem Smartphone können Sie außerdem von überall überprüfen, ob zu Hause alles in Ordnung ist.

Sicherheitssysteme einfach nachrüsten

Die Installationen und Planung einer Alarmanlage sollten Sie am besten einem Profi überlassen. Er gewährleistet, dass im entscheidenden Augenblick alles funktioniert. Genauso sorgt er dafür, dass die Sicherheitsanlage keine Fehleralarme produziert.

Zum Erkennen eines Einbruchs am Fenster existieren Funkkontakte. Viele Modelle lassen sich einfach per Klebeband an Fenster und Rahmen befestigen. Optisch unauffälliger sind Modelle, die an der In-



Per Knopfdruck geschützt:

Durch Eingeben einer PIN lässt sich das Funk-Alarmsystem Somfy Protexial io aktivieren und deaktivieren.

nenseite des Türrahmens montiert werden. Beliebt sind auch vernetzte Fenstergriffe, die das Öffnen und Erschütterungen bei einem Einbruchversuch registrieren.

Das Einschlagen eines Fensters erkennen spezielle Glasbruchsensoren. Sie arbeiten häufig mit einem Mikrophon. Deshalb reicht es meist, wenn sie sich im selben Raum befinden.

Ähnlich lassen sich Türen schützen. Auch hier ist es möglich, Sensoren an der Tür oder im Rahmen zu befestigen. Beim eigenen Haus oder der Eigentumswohnung mögen Schrauben zum Fixieren die erste Wahl sein. Wer zur Miete wohnt, wird womöglich Klebebänder bevorzugen. So können die Kontakte für Fenster und Türen bei einem Wohnungswechsel einfach mit umziehen.

Zusätzlichen Schutz für die Pforte bringen vernetzte Türstationen. Modelle mit Kamera zeigen Ihnen, wer vor der Tür steht. So gehen Sie sicher, dass Sie keine ungebetenen Gäste ins Haus lassen. Wer es komfortabler mag, der kann beim Klingeln das Kamerabild von der Haustür auf dem Schnurlos-Telefon sehen und öffnet per Fingertipp die Tür.

Empfehlenswert für mehr Sicherheit ist es auch, den konventionellen Schlüssel auszurangieren. Elektronische Modelle können bei Verlust oder Diebstahl einfach deaktiviert werden. Sie existieren etwa in Form von Karten oder Anhängern für den Schlüsselbund. Bei Fingerprint-Sensoren oder Türschlössern mit PIN-Code müssen Sie sich über das Verlieren gar keine Sorgen machen. Mittlerweile gibt es sogar Türschlösser, die sich per Smartphone entriegeln lassen. So kann man Bekann-

ten, Verwandten oder Handwerkern das Öffnen der Haustür erlauben, wenn man nicht zu Hause ist.

Das Zuhause immer und überall im Blick

Um Einbrecher im oder um das Haus zu registrieren, helfen Bewegungsmelder. Wer zusätzlich sehen will, wer oder was sich auf Ihrem Grundstück befindet, kann auf Überwachungskameras setzen. Sie nehmen bei einer Bewegung oder einem Geräusch ein Foto oder ein Video auf und benachrichtigen die Bewohner. Außerdem sind sie eine gute Möglichkeit bei einem Alarm von unterwegs zu überprüfen, was zu Hause los ist. So können Sie sicher gehen, dass es sich wirklich um einen Einbruch handelt, bevor Sie die Polizei rufen. Bei einem Feueralarm sehen Sie, was ihn ausgelöst hat, und können entscheiden,

ob Sie die Feuerwehr informieren wollen oder den Alarm ausschalten.

Genauso lassen sich Sensoren für Rauch, Wasser, Kohlenmonoxid oder Gas in eine Alarmanlage integrieren. Wassermelder registrieren, wenn Wasser in den Keller eindringt, eine Badewanne überläuft oder ein Rohr zu Spülmaschine oder Waschbecken leckt. Kohlenmonoxid kann beispielsweise bei Kaminen entstehen und ist weder seh- noch riechbar, aber äußerst gefährlich. Auch für austretendes Gas existieren spezielle Melder.

Die verschiedenen Sensoren gibt es meist

in zwei Varianten: Modelle mit integrierter Sirene ähneln äußerlich einem Rauchmelder. Andere sind reine Sensoren, die beispielsweise einen Alarm bei einer extra Sirene auslösen. Gesetzlich geregelt ist allerdings nur der Einbau von Rauchmeldern. Auch die letzten Bundesländer wollen sie im Laufe dieses Jahres in Neubauten vorschreiben. Bei Bestandswohnungen bestehen zum Teil Übergangsfristen.

Rauchmelder sind Pflicht

Vernetzte Rauchmelder bieten zusätzliche Sicherheit. Denn bei einem Feuer schlägt

Überwachungskamera

mit Gesichtserkennung:

Netatmo welcome erkennt, wenn gewünscht, wer nach Hause kommt.

Tom



nicht nur die Sirene des Melders Alarm, der Rauch registriert, sondern er informiert auch die anderen. So wissen alle Bewohner im Haus sofort Bescheid – selbst im Tiefschlaf. Auch die direkte Nachbarschaft ist dank des lauten Signaltons informiert. Bei cleveren Sicherheitssystemen können die Rauchmelder zusätzlich auf andere Gefahren hinweisen: beispielsweise auf einen Einbruchversuch.

Sogar unterwegs werden Sie von intelligenten Alarmanlagen informiert: über einen Anruf oder eine SMS. Ist die Alarmanlage mit dem Internet verbun-

Lily



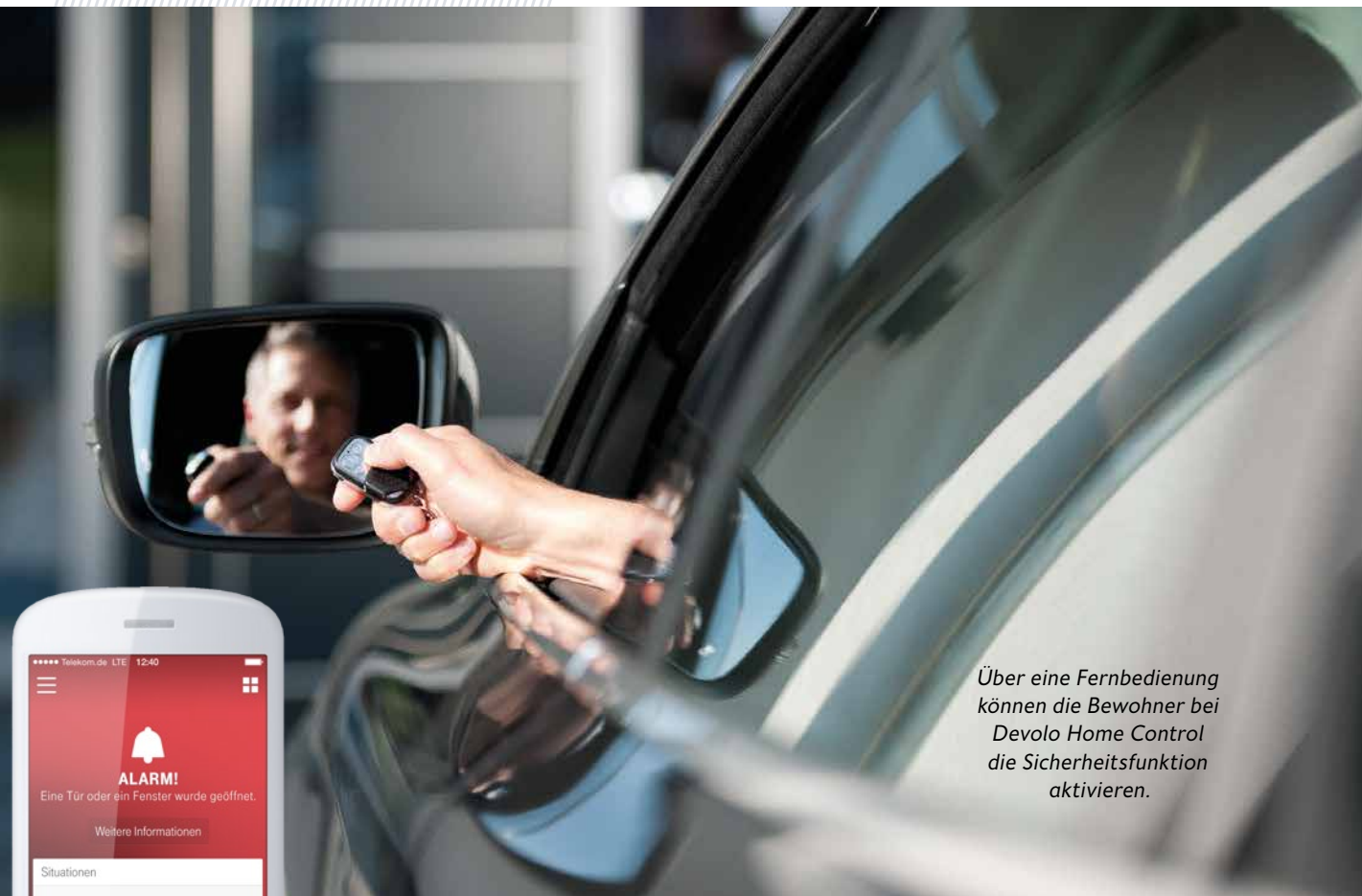
Optimaler Schutz vor Feuer: Der Rauchmelder GIRA Dual Q besitzt Rauch- und Temperatursensoren.



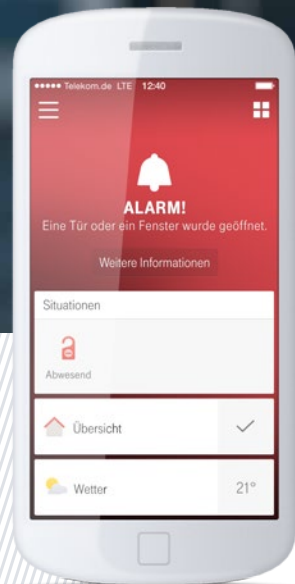
den, kann sie so auch eine E-Mail schicken oder Sie werden über die Smartphone-App benachrichtigt. Wer will, kann zusätzlich festlegen, dass im Alarmfall automatisch ein Sicherheitsdienst informiert wird. Diesen Service gibt es meist gegen eine monatliche Pauschale. Sind Sie im Urlaub, kann er sich um die Erstsicherung kümmern und gegebenenfalls die Polizei informieren.

Damit das Sicherheitssystem überhaupt einen Alarm auslöst, muss das Sicherheitssystem scharfgeschaltet sein. Zum Aktivieren und Deaktivieren können Sie das Smartphone nutzen, eine Fernbedienung oder eine Tastatur in der Nähe der Tür, in die Sie einen PIN-Code eingeben. Es gibt sogar Systeme, die selbständig erkennen, ob jemand zu Hause ist, und in den entsprechenden Modus wechseln.

Einige Alarmanlagen lassen sich um Smart-Home-Komponenten erweitern. Das hat auch Vorteile für die Sicherheit. Denn so kann im Alarmfall das gesamte Haus reagieren. Wenn bei einem Feuer automatisch alle Lichter angehen und



Über eine Fernbedienung können die Bewohner bei Devolo Home Control die Sicherheitsfunktion aktivieren.



Alarmmelder für die Hosentasche: Haussteuerungen wie Telekom Smart Home benachrichtigen die Bewohner bei Feuer oder Einbruch auf dem Smartphone.



die Rollos nach oben fahren, vereinfacht das die Flucht für die Bewohner. Bei einem Einbruch hilft eine Haussteuerung ebenso, den Eindringling zu vertreiben. In einer hell erleuchteten Wohnung, bei der alle Rollos oben sind und die Sirene heult, wird wohl kaum ein Einbrecher noch nach Beute suchen.

Universal einsetzbare Smart-Home-Systeme integrieren ebenfalls Sicherheits-Funktionen. So existieren häufig Sensoren für Türen, Fenster, Rauch und Wasser. Sie erlauben auch die Simulation von Anwesenheit. Das ist ein äußerst effektives Mittel Einbrecher abzuschrecken, da sie besonders gerne aktiv werden, wenn niemand zu Hause ist. Bei einer Anwesenheitssimulation geht bei Dunkelheit das Licht in den einzelnen Räumen automatisch an. Genauso setzen sich die Rollläden morgens und abends automatisch in Gang – ganz so, als ob man zu Hause wäre. Manche Haussteuerungen gehen sogar noch einen Schritt weiter. Sie können das Verhalten zu Hause aufzuzeichnen, um bei Abwesenheit den gewöhnlichen Tagesablauf optimal zu simulieren.

Das Haus per Smartphone steuern

Dank Funk-Systemen wie Telekom Smart Home, Devolo Home Control oder Somfy TaHoma kann jeder in den Genuss einer Haussteuerung kommen – egal ob man in einem Altbau, im eigenen Appartement oder einer Mietwohnung lebt. Neben der Sicherheit kümmern sie sich um die Steuerung des Lichts, der Rollos und der Heizung. So genügt etwa ein Fingertipp auf das Smartphone oder einen Wandtaster, damit sich am Abend die gewünschte Lichtatmosphäre in der gesamten Wohnung einstellt und die Jalousien nach unten fahren.

Dafür lassen sich zum Teil die Komponenten verwenden, die bereits für mehr Sicherheit sorgen. Ein Fensterkontakt kann beispielsweise bei Abwesenheit nicht nur einen Einbruch melden, sondern sich bei Anwesenheit darum kümmern, dass bei einem geöffneten Fenster die Heizung automatisch in den Sparmodus wechselt. Ein Taster an der Wand kann einen Alarm auslösen, die Tür öffnen oder das Licht einschalten – ganz wie Sie wollen.

Unterwegs sorgt ein Smart-Home für ein beruhigendes Gefühl. Denn Sie

Verstecken Sie die Lautsprecher, nicht die Musik.

KEF stellt die
E-Serie vor



Ci130ER



Ci160ER



Ci200ER

Sie hören sie, aber Sie sehen sie nicht. Die neuen Einbau-Lautsprecher der E-Serie bieten ein beispielloses Preis-/Leistungsverhältnis und werden nach den gleichen hohen Standards hergestellt wie alle Einbaulösungen von KEF. Zudem sind sie mit der legendären Uni-Q-Technik ausgestattet.

In einem Uni-Q-Treiber von KEF arbeiten Mittelton-Chassis und Hochtöner als Punktschallquelle. Diese patentierte Technologie bietet dem Hörer überall im Raum den gleichen klaren, weltberühmten „KEF-Sound“ ohne dass er dafür – wie bei konventionellen Lautsprechern – in einem kleinen „Sweet Spot“ sitzen muss.

In den Lautsprechern der E-Serie kommt ein Hochtöner mit 16mm großer Aluminiumkalotte zum Einsatz. Um in jeder Situation angemessenen Tieftönen bieten zu können, stehen insgesamt drei Größen zur Verfügung: 130mm (Ci130ER), 160mm (Ci160ER) und 200mm (Ci200ER). Die E-Serie verfügt außerdem dank KEFs „Ultra Thin Bezel“-Technologie (UTB) über extrem schmale sichtbare Rahmen. Die Abdeckungen entsprechen denen der höheren Einbaulautsprecher-Serien von KEF und können wie auch der Rahmen passend zur Deckenfarbe lackiert werden. Wie alle Ci-Einbaulautsprecher von KEF entspricht auch die E-Serie den hohen Ansprüchen des Schiffbaus („Marine Grade“). Die Abdeckungen sind speziell beschichtet, in den

Lautsprechern werden feuchtigkeitsresistente Verbindungen und Materialien benutzt, und alle Kunststoffe sind UV-beständig.

Die Lautsprecher der E-Serie wurden einem Salzwasser-Spritztest unterzogen und können in feuchten Umgebungen genutzt werden, für die Lösungen dieser Preisklasse bisher nicht in Frage kamen, etwa in Badezimmern, in Schwimmbädern, auf Yachten oder in Privatjets.



Ci4100QL

Für weitere Informationen
www.kef.com



Ein Smart-Home
sorgt für ein
beruhigendes
Gefühl

Perfekt integriert:
Schalter, Lautsprecher
und Display von JUNG
harmonieren optimal
mit dem Wohnambiente
und Türkommunikations-
Systemen von Siedle.

können von jedem Ort per Smartphone überprüfen, ob alle Fenster geschlossen sind und gegebenenfalls einen Nachbarn mit Schlüssel informieren. Genau so wissen Sie über einen Blick auf Ihr Smartphone, ob Sie alle eingebundenen Geräte ausgeschaltet haben, und können es per Fingertipp nachholen. So heben Sie mit einem Smart-Home-System nicht nur die Sicherheit Ihres Zuhauses auf ein ganz neues Niveau. Sondern Sie steigern damit auch Ihren Wohnkomfort und reduzieren Ihren Energieverbrauch. ●



Kamera, Fingerprint-Sensor oder elektronischer Schlüssel:
Siedle bietet nicht nur eine große Auswahl an Zugangssystemen, sondern auch optimale Sicherheit für die Haustür.



Kabelloser Musikgenuss
überall in Ihrem Zuhause –
einfacher als je zuvor.



Bose® SoundTouch® wireless music systems

SOUNDTOUCH® 10



SOUNDTOUCH® 20 SERIES III



SOUNDTOUCH® 30 SERIES III



Entdecken Sie die unendliche Vielfalt der Musik. Und mit SoundTouch® streamen Sie diese Musikvielfalt überall in Ihrem Zuhause – ganz ohne Kabel. Die Verbindung erfolgt direkt über Ihr lokales Heimnetzwerk (WLAN), sodass Sie kein kompliziertes Zubehör benötigen. SoundTouch® ist eine ganze Produktfamilie, die Ihnen für jeden Raum das passende kabellose Klangerlebnis bietet. Egal, ob einteiliges Musiksystem, Outdoor-Lautsprecher oder komplettes Heimkinosystem – jedes Gerät liefert den Spitzenklang, die Sie nur von Bose erwarten können.

Sie können SoundTouch® sukzessive erweitern, bis ein richtiges Klangnetzwerk entsteht. Zusammen ermöglichen die Systeme die Wiedergabe derselben Musik in jedem Raum oder unterschiedlicher Musik in verschiedenen Räumen.

Mit der kostenlosen, praktischen App können Sie Musikdienste wie Spotify® und Deezer™ nutzen. Sie erhalten zudem Zugriff auf tausende Internetradiosender und Ihre gespeicherte Musik, damit Sie jederzeit den richtigen Soundtrack zur Hand haben. Die App verwandelt Ihr Smartphone in eine leistungsstarke Fernbe-

dienung, mit der Sie Ihre Musik zuhause von jedem Raum aus steuern können. Und da jedes System über eine Bluetooth®-Verbindung verfügt, können Sie jederzeit Musik von einem beliebigen Smartphone oder Tablet wiedergeben. Aber was SoundTouch® wirklich einzigartig macht, ist die Möglichkeit Ihre Lieblingsmusik auch ohne Smartphone oder Tablet auswählen und abspielen zu können. Sie müssen nicht einmal ein Passwort eingeben oder eine App aufrufen. Weisen Sie Ihre Lieblingsmusik einfach eine der sechs Presets zu, um sie – unabhängig von der Musikquelle – von jedem System in Ihrem Zuhause abzurufen. Speichern Sie zum Beispiel Ihre aktuelle Spotify-Playlist auf Preset 1 und die Lieblingsongs von Ihrem Computer auf Preset 2. Dann drücken Sie einfach eine der Preset am Lautsprecher oder auf der Fernbedienung und schon hören Sie die gewünschte Musik. Bose Spitzenklang, kabellos, einfachste Bedienung – für Musikgenuss überall in Ihrem Zuhause.

Für weitere Informationen
www.bose.de

A man in a pink shirt and green pants is sitting on a wooden lounge chair with a white cushion, looking at his smartphone. He is in a lush garden with a large tree on the left, a tall green hedge in the background, and a fountain on the right. A pair of sneakers is on the grass in front of him.

Technik

im Grünen

Die warme Frühlingssonne und angenehme Sommerabende locken viele Menschen ins Grüne. Der eigene Garten ist dabei die ganz private grüne Oase. Er lässt sich mit moderner Technik einfach pflegen. Das spart Zeit und verschafft dem Besitzer viele zusätzliche erholsame Stunden.

Kärcher
SensoTimer ST 6 Duo eco!ogic
UVP: ab € 139,99*
www.kaercher.de

E

in blühender Garten mit schönen Blumen ist ein idealer Ort für Entspannung und Erholung. Zwar gilt Gartenarbeit als Ausgleich zum stressigen Arbeitsalltag, aber die Pflege kann sehr zeitaufwändig sein. Einige dieser Aufgaben – wie Rasenmähen oder die Bewässerung – lassen sich jedoch an moderne Technik übergeben. Neben zuverlässiger Pflege steht dem Besitzer damit mehr Zeit für andere Aktivitäten zur Verfügung. Das

funktioniert über das Internet, wenn der Besitzer nicht zu Hause ist. Er kann sich einfach zurücklehnen und seine freie Zeit genießen.

Moderne Gartenarbeit mit Technik

Ein gepflegter Rasen im Garten macht auch viel Arbeit und kostet Zeit. Diese Aufgabe nimmt der Mähroboter smart SILENO+ von Gardena dem Besitzer ab. Das integrierte SensorCut-System ermöglicht eine gleichmäßige Schnitthö-

Komfort & Sicherheit am Pool

Die Poolabdeckung schließt sich per Fingertipp in der Smartphone-App ohne umständliches Hantieren direkt am Schwimmbecken. Die komfortable Steuerung wird mit einem Rohrmotor von Rademacher in Kombination mit der Haussteuerung Home Pilot 2 realisiert. Das flexible System steuert man mit Smartphone oder über den Fernseher. Dazu gehören auch Licht oder Sicherheitskameras im Garten.

Die Poolabdeckung schützt nicht nur vor Verschmutzung durch Laub oder Gras, sondern ist ideal für die Sicherheit von kleinen Besuchern. Sind Familien mit Kindern zu Gast, schließt der Besitzer den Pool. Das verhindert Unfälle beim Spielen im Grünen.



Rademacher
Home Pilot 2
www.homepilot.de

he ohne Streifen. Im Flüsterbetrieb fährt der Mähroboter die Rasenflächen ab. Der eingebaute Sensor in Kombination mit einem Begrenzungskabel verhindern Kollisionen mit Objekten im Garten. Nach getaner Arbeit kehrt der Mäher zur Ladestation zurück. Dort tankt er Energie und ist nach kurzer Zeit für die nächste Runde startklar. Mit dem leistungsstarken Heckantrieb ist der Roboter für Unebenheiten im Garten fit und schafft Steigungen bis zu 35 Prozent.

Die Bedienung erfolgt über eine App auf einem Smartphone oder Tablet. Dazu verbindet sich der Roboter per Funk über das Gardena smart Gateway mit einem Heimnetz-Router. Per Cloud steuert und konfiguriert der Anwender auf seinem mobilen Gerät den Roboter. Die Fernsteuerung funktioniert auch von unterwegs. Per Fingertipp in der App startet man den Roboter. Ein frisch gemähter Rasen begrüßt die Besitzer nach einem Ausflug oder nach der Rückkehr aus dem Urlaub. Eine Alarmfunktion, PIN-Code



Gardena
smart Sensor Control Set
UVP: € 499,99*
www.gardena.de

Das smart system Set gibt es auch in Kombination von Sensor, Bewässerungscomputer und Mähroboter.

Technische
Lösungen sorgen
für mehr Komfort
und damit für mehr
Lebensqualität.



Die Poolabdeckung von Rademacher und die Beleuchtung wird über Home Pilot 2 gesteuert.



Automatische Rasenpflege übernimmt der Gardena-Roboter.

Gardena
smart SILENO
UVP: ab € 1599,99*
www.gardena.de

und ein Zeitschloss beugen Diebstahl vor. Wird der Roboter beim Mähen angehalten, schaltet er sich automatisch ab und verhindert so eventuelle Verletzungen durch die Messer.

Das automatisierte Bewässern des Rasens und der Blütenpracht übernimmt das Gardena smart System. Das Herzstück ist die Gardena-Gateway-Box, die sich mit dem Internet-Router im Haushalt verbindet. Für einen sicheren Datenaustausch mit der Cloud sorgt das neu entwickelte Funkprotokoll Lemonbeat. Das smart system besteht aus den Komponenten Gateway, Sensor, Bewässerungscomputer und Mähroboter; diese sind in unterschiedlichen Sets erhältlich (siehe Gardena Website). smart Water Control besitzt einen Kontrollknopf und ein LED-Display. Darüber ruft der Nutzer alle Informationen zum Status auf und zeigt diese direkt am Gerät an. Das sind Signalstärke, Batterie-

zustand und die laufenden Bewässerungen. Der Start der Bewässerung ist über den integrierten Knopf vorgesehen. smart Water Control versorgt verschiedene Bewässerungssysteme von Gardena. Dazu gehören Micro-Drip- oder Sprinklersysteme des Herstellers.

Über die Gardena-App steuert der Anwender das System aus der Ferne. Das funktioniert auf dem Grundstück, aber auch praktisch von jedem Ort mit Internet-Zugang. Mit der App lassen sich Gießzeiten automatisieren oder bei wenig Regen manuell die Bewässerung per App starten. Die App bekommt dazu Informationen vom smart Sensor. Er misst die Bodenfeuchtigkeit und gibt dem Nutzer entsprechende Hinweise. Weitere hilfreiche Funktionen der Gardena smart App: Die Abstimmung der Bewässerung mit

der Rasenpflege mit Hilfe eines Gardena-Mähroboters. Und die Frostschutz-Funktion von smart Water Control weist den Nutzer über die App auf einen Temperatursturz hin. Er kann dann noch vor Wintereinbruch die Geräte sicher einlagern. Das System ist in verschiedenen Ausführungen und als Set mit dem Mähroboter im Baumarkt erhältlich. Die schrittweise Erweiterung mit zusätzlichen Komponenten ist möglich. Der Einsatz weiterer Sensoren im Gemüsegarten und die Steuerung der Bewässerung sind an dieser Stelle nur eine Idee.

Ähnliche Funktionalität bei der Gartenbewässerung bietet das System von Kärcher, aber ohne Anbindung an ein Heimnetz. SensoTimer ST6 ecologic besitzt abhängig vom Modell ein oder zwei Wasserausgänge. Über das abnehmbare Bedienteil nimmt



Roboter als Reinigungshilfe

Vom Saugroboter-Spezialisten iRobot gibt es den weltweit ersten Helfer zum Reinigen von Dach- und Regenrinnen.

Der Looj 330 passt seine Bürsteneinheit an die Form der Dachrinne an und verrichtet funkgesteuert seine Arbeit. Das kompakte Gerät besitzt rotierende Reinigungsblätter, die die Verschmutzungen in der Rinne entfernen. Dazu wird er in die Rinne eingelegt und fährt mit Hilfe des Kettenantriebs selbstständig die komplette Strecke ab. Nach der Reinigung kehrt er zum Start zurück und wird aus der Rinne entnommen. Der Nutzer muss nicht mehr auf dem Dach rumlaufen oder mühsam die Leiter zum Säubern verschieben.

Das ist nicht nur bequemer, sondern auch sicherer und verhindert eventuelle Stürze. Den Looj 330 bekommt man im autorisierten Fachhandel.



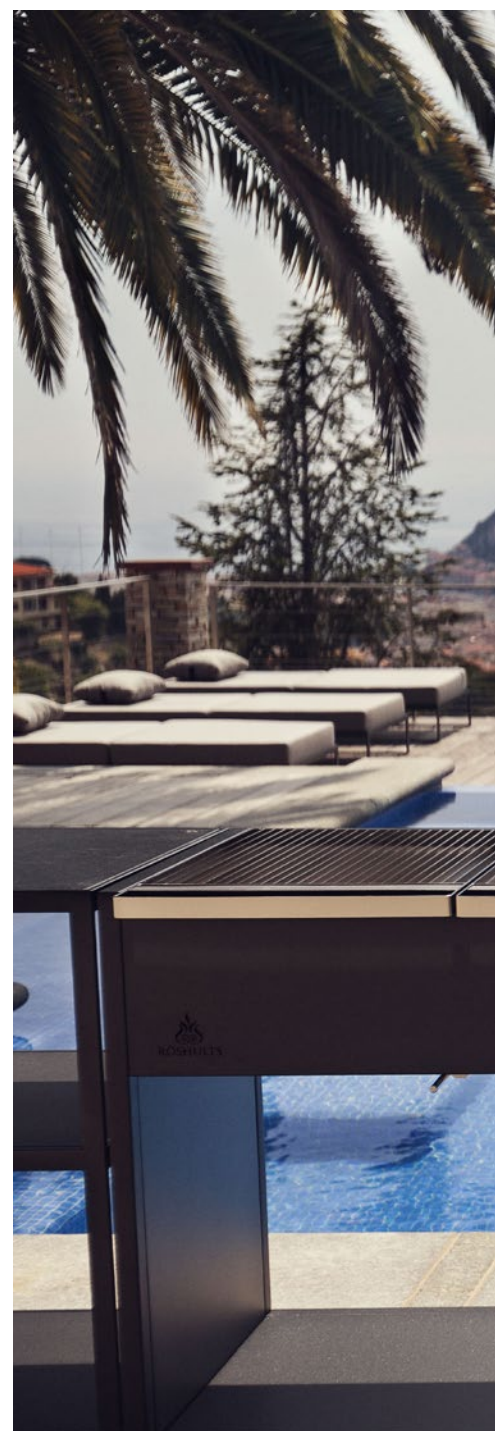
iRobot
Looj 330
www.irobot.de

der Nutzer alle Einstellungen vor. Pro Tag lassen sich darüber bis zu zwei Bewässerungszeiten definieren. In Kombination mit den Sensoren arbeitet das System bedarfsgerecht. Die mitgelieferten Sensoren messen die Bodenfeuchtwerte und schicken die Informationen per Funk an den SensoTimer. Es sind insgesamt fünf einstellbare Stufen für die Feuchtigkeit vorgesehen. Wird eine dieser Stufen unterschritten, startet das Timer-Modul automatisch die Bewässerung. Das Kärcher-Set ist mit vielen bekannten Klicksystemen kompatibel. Dazu gehören die Rechteckregner, das Rain System und der Multifunktionsflächenregner von Kärcher.

Küchenkomfort im Garten

Der Garten ist Treffpunkt zum Essen und Trinken im Kreis der Familie oder mit Freunden. Bei schönem Wetter schmeckt das Essen vom Grill doppelt so gut. Beim Grillen ist die Wahl zwischen Holzkohle, Gas oder Elektro wie so oft eine Frage des Geschmacks. Hier bietet der Markt eine große Auswahl an Geräten. Mittlerweile geht es beim Grillen um mehr als das Würstchen. Kommunikation, Austausch und die gemeinsame Zubereitung am Grill sind ein sozialer Event. Man teilt das Hobby und den Genuss an der frischen Luft. Dabei stehen immer ausgefallener Grillgerichte auf dem Speiseplan. Und zwar nicht nur für Fleischfans, sondern auch für Vegetarier und Veganer. Damit das auch richtig funktioniert, hat sich in den letzten Jahren die Outdoor-Küche immer mehr zum Trend entwickelt. Alle

Outstanding
Exklusiv Außenküche mit Kohlegrill
UVP: € 3095,-*
www.out-standing.dk





Beteiligten sind im Garten mitten im Geschehen und können Hand anlegen. Eine komplette Küche auf der Terrasse ist dafür die ideale Lösung. Neben dem Grill sind Kochplatten, Spüle und Arbeitsfläche gleich integriert. Auch Öfen zur Zubereitung von Pizza und frischem Brot sind keine Besonderheit. Wem der Platz für einen Festeinbau fehlt, der findet auf dem Markt viele Angebote für mobile Lösungen. Diese lassen sich frei auf dem Gelände platzieren und wettergeschützt in einem Raum nach der Nutzung abstellen. Beide Varianten der Outdoor-Küchen haben eins gemeinsam: Edelstahl, Naturholz und Funktionalität bestimmen das Design der Produkte. Ausgefallener und

ein echter Hingucker sind Keramikgrills. Die Multitalente in Eiform erlauben das Grillen, Räuchern, Backen, Kochen, Garen und Dörren.

Licht und Sound für die Party am Abend

Kerzen auf dem Tisch machen einen Grillabend romantisch. Für die coole Sommer-nachts-Party eignen sich aber Leuchten und Strahler einfach besser. Die Lösungen sind viel flexibler und es besteht beim Tanzen keine Unfallgefahr durch Verbrennungen. Für den Einstieg eignen sich die Lightify Garden Minispots von Osram. Die Lichterketten zeichnen sich durch eine einfache Installation aus und werden



Die Küchenlösung von Röshults verbindet Grill, Arbeitsfläche und Spüle im Außenbereich.

Röshults
Outdoor Kitchen
UVP: auf Anfrage
roshults.se

*Stimmungsvolle
Beleuchtung für
Außenbereiche mit
Osram.*

Osram
Lightify Garden Minispot
UVP: auf Anfrage
www.osram.de



*Die wetterfesten Laut-
sprecher von Vivateq
sorgen für idealen
Outdoor-Sound.*

Vivateq
Origin Accoutics
UVP: auf Anfrage
www.vivateq.de

per WLAN in das Heimnetz eingebunden. Farbe und Helligkeit werden hier über eine mobile App gesteuert. Das System lässt sich mit anderen Osram-Lichtkomponenten kombinieren.

Für die umfangreiche Ausleuchtung von Gärten sind automatisierte Lösungen in Kombination mit einem Smart-Home-Systemen die ideale Wahl. media@Home-Fachhändler (www.mediaathome.de) setzen hier oft auf DigitalStrom. Der wesentliche Vorteil des Produkts: Es lassen sich bestehende Lampen weiter nutzen. Bestehende Heimvernetzungen mit DigitalStrom arbeiten dann auch im Garten. Bei einer Neuinstallation der kleinen DigitalStrom-Bausteine in den Gartenlampen ist keine Neuverkabelung oder das Ausheben von Kabelschächten notwendig. Damit sind in kurzer Zeit vorhandene Lampen in eine Haussteuerung eingebunden. Für die Kontrolle der

Lichter stehen Taster oder Apps auf einem Telefon zur Verfügung. Der Anwender schaltet bei Bedarf die Beleuchtung ein oder überlässt die Aufgabe dem System. Das schaltet automatisch am Abend bzw. Morgen das Licht ein bzw. aus. Wer sich für den Einsatz smarter LED-Lampen entscheidet, kann auch noch die Helligkeit und Farbe per Smartphone-App steuern. Bei solchen Installationen ist eine Kombination mit einem Licht für die Einfahrt, eine Sicherheitskamera und einem smarten Türöffner ein denkbare Szenario. Kommen Gäste spät in der Nacht an, spart man sich den Weg zum Eingang. Bequem vom Gartenstuhl prüft man per App, wer geklingelt hat und öffnet per Fingertipp die Tür.

Eine Party ohne Dancefloor und passendem Sound ist eigentlich undenkbar. Eine spezielle Musiklösung für den Garten ist dann eine gute Investition. Die Lautspre-



cher-Sets von Origin Accoustics wurden speziell für den Einsatz im Outdoor-Bereich entwickelt. Dabei spielte die optimale Akustik für die Nutzung in Außenbereichen eine große Rolle. Dazu sind die Geräte auch wetterfest und überstehen deswegen auch einen Sommerregen ohne Schaden.

Die Kombination aus Lautsprechern, Satelliten und einem Subwoofer erzeugen den Klangteppich für eine Party oder die Hintergrundmusik bei einem ruhigen Abend im Garten. Zur Installation gibt es Erdspieße, mit denen sich die Lautsprecher praktisch an jeder Stelle im Garten platzieren lassen. Der Subwoofer wird in den Boden eingelassen. Bei der Planung, Installation und Verkabelung lässt sich der Kunde durch den Fachmann beraten. Die passende Musik liefert ein vernetzter Player. Hier empfehlen Spezialisten die Produkte von Sonos. Sie lassen sich mit DigitalStrom schnell in eine Heimnetz-Installation einbinden. Die Steuerung erfolgt mit einer App. Und wer es ganz ausgefallen will, der kombiniert Licht mit dem Sound über die Vernetzung im Haus. Disco-Feeling oder romantisches Sommerkonzert sind da nur zwei denkbare Möglichkeiten. ●



Wwoo
Big Green Egg
UVP: auf Anfrage
www.wwoo.de



*Besonderes Design
 und die Funktionalität
 zeichnen die Keramik-
 Grills von Wwoo aus.*

DIE SPEZIALISTEN FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK UND HEIMVERNETZUNG

Die moderne Heimunterhaltung wird smart.

Großes Heimkino, verstecktes kabelloses Audio, intelligente Haustechnik – und jede Menge Komfort! Beim konzertierten Zusammenspiel der Systeme im sogenannten Smart Home ist nicht nur alles denkbar, sondern auch alles planbar. Und mit uns realisierbar!

Wussten Sie das?

Wo immer es um smartes Home Entertainment, kabelloses Multimedia oder versteckte Medienintegration in das smarte Zuhause geht, wissen unsere Kunden unser Engagement, unser Know-how sowie unsere Lösungs- und Serviceorientierung zu schätzen. Weil wir Lösungen bieten, Möglichkeiten planen und Visionen für das smarte Zuhause realisieren.

In media@home steckt mehr als Technik.

Technik muss begeistern. Deshalb ist Ihre Beratung unser Auftrag, vorausschauende Planung unsere Leidenschaft und der bessere Service unsere Mission. Für uns heißt das, Lösungen zu liefern, die Sie sich wünschen und die auch morgen noch funktionieren.

Für Sie. Für Ihr Entertainment. Für Ihr Zuhause.

Ob eine einfache Geräteeinbindung in Ihr Heimnetzwerk, ein subtil verstecktes „In-Wall“-Ensemble oder eine ganzheitliche Heimkinolösung: Wir bei media@home sprechen nicht nur davon: Wir planen und realisieren genau das dann auch. Ganz individuell.

Haben Sie uns schon entdeckt?

Einen unserer 100 media@home Standorte finden Sie ganz sicher auch in Ihrer Nähe. Überall in Deutschland.

media@home ist ausgezeichnet:
24 Unternehmen werden als „Deutschlands beste Händler 2016“ mit dem begehrten Plus X Award ausgezeichnet. In der Kategorie Elektronik Fachgeschäft ging der begehrte Preis an media@home.



media@home

Ihr Home of Entertainment

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK & SMARTE WOHNWELTEN



media@home